

MRZ - 15/16. 11. 1997

„Bruch und Dalles“ auf Straßen

Nackensteiner Gemeinderat beschloß Sanierung örtlicher Verkehrswege ^{Top 5}

Nackenheim. Die Nackensteiner Karl-Abt-Straße wird im kommenden Jahr ausgebaut. Gleichzeitig bessert die Verbandsgemeinde den Kanal unter der Straße aus. Für den Ausbau sprach sich der Gemeinderat gegen die Stimmen von Günther Zerbe (FWG) und Werner-Gustav Schmitt (SPD) aus. Michael Mogk und Eva-Maria Scheib (beide SPD) hatte sich der Stimme enthalten.

Mit den Kosten für den Ausbau erklärte Zerbe seine Bedenken. Die Karl-Abt-Straße sei in einem guten Zustand. Wenn die Verbandsgemeinde den Kanal erneuern wolle, müsse sie auf eigene Kosten die

Fahrbahn wiederherstellen, erklärte Zerbe. Michael Mogk appellierte an die Ratsmitglieder, mit den knappen Mitteln vorsichtig umzugehen.

„Auf den Nackensteiner Straßen herrscht Bruch und Dalles“, erklärte Bürgermeister Bardo Kraus (CDU). Er sieht einen „horrenden Sanierungsbedarf“ in den Ortsstraßen. Außerdem sei die Fahrbahn in der Karl-Abt-Straße bei Arbeiten an der Gasleitung unter der Straße schon einmal „geflickt“ worden. Wenn es jetzt nicht zu einem grundlegenden Ausbau komme, wäre das „Flickwerk perfekt“, befürchtet Kraus. Sanierungsbedarf sah auch Frie-

der Stauder (Bürgerliste Lebenswertes Nackenheim).

Eine „Dummheit“ wäre es für Heinz-Peter Zimmermann (FWG), wenn die Straße nicht gleich ausgebaut würde, wenn sie wegen der Kanalarbeiten ohnehin schon aufgerissen ist. Die Fahrbahn jetzt zu flicken und später auszubauen, wäre teurer als der sofortige Ausbau, erklärte Erhard Mark (CDU).

Ausgebaut werden auch der Schifferweg und die Straße Im Winkel. Dies geschehe aber erst nach dem Jahr 2000, kündigte Bürgermeister Kraus an. Bei Enthaltung der SPD vergab der Rat aber schon jetzt Aufträge für die Planung. (ate)

GR-Sitzung am 11.11.1997